

## **Anlage 5a:**

### **Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur in der Badenliga C-Jugend**

#### **ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS:**

BHV	=	Badischer Handball-Verband
DHB	=	Deutscher Handballbund
SpO	=	Spielordnung
RO	=	Rechtsordnung
SR	=	Schiedsrichter
Z/S	=	Zeitnehmer/Sekretär
BWOL	=	Baden-Württemberg-Oberliga

#### **1. Offensiv abwehren – die verbindliche Spielweise**

Offensiv Abwehren ist seit langem eine klare Leitlinie der DHB Rahmentrainingskonzeption für das Nachwuchstraining. 2016 wurden vom DHB für die F- bis D-Jugend "[Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur in Kinderhandball](#)" erlassen. Um diese Forderung im Training und Spiel flächendeckend umsetzen zu können, wird im C- und D-Jugendbereich für alle Spiele auf Verbandsebene jeweils eine Spielweise verbindlich festgelegt.

Die verbindliche Spielweise setzt das verabschiedete Konzept im unteren Jugendbereich um:

D - Jugend: 1:5 Abwehr

C - Jugend: 3:3 bzw. 3:2:1 Abwehr

## 2. Verbindliche Wettkampfstruktur in der Badenliga C-Jugend

Die folgenden Bestimmungen und Empfehlungen sind bewusst flexibel gehalten. Als verbindlich ist allein die Spielweise anzusehen:

<b>C-Jugend</b>	2-Linien-Abwehr (3:3, 3:2:1 offensiv!) <u>keine</u> Einzel-Manndeckung (5:0 + 1) <u>keine</u> Doppelte-Manndeckung (4:0 + 2) <u>keine</u> 6:0-Abwehr
-----------------	--

## 3. Beobachtungskriterien für offensive Raumdeckungen

- Grundsätzlich muss offensiv verteidigt werden:
  - offensive Raumdeckung in Form einer 2-Linien-Abwehr
  - Grundaufstellung mindestens mit drei Spieler außerhalb der Freiwurflinie (3:3 Abwehr), bzw. einem Spieler außerhalb und zwei Spielern innerhalb in der Nähe der Freiwurflinie (3:2:1 Abwehr)
- Damit ist eine 6:0-Abwehr, in der alle sechs Abwehrspieler in der Breite auf einer Linie (= 1-Linien-Abwehr) mit Ausgangspositionen in der Nahwurfzone (= Raum zwischen 6m und 9m) agieren, verboten. Zentrales Beobachtungskriterium ist hier das Verhalten der Abwehrspieler im Raum: Eine Grundaufstellung aller Verteidiger ausschließlich in einer Linie innerhalb der Nahwurfzone ist untersagt!
- 2-Linien-Abwehr:
  - In der Grundaufstellung agieren einige Verteidiger offensiv vor der Freiwurflinie (= 2. Linie) und die anderen innerhalb der Nahwurfzone (= 1. Linie)
  - Es sind die folgenden 2-Linien-Abwehrformationen erlaubt: 3:3,3:2:1 (offensiv)  
ACHTUNG: die vorgezogenen Abwehrspieler müssen im Zentrum gegen die Angreifer im Rückraum positioniert werden! Diese Spieler dürfen auch während des Spiels kurzfristig mit der Pressdeckung agieren!
  - Keine Einzelmanndeckung, keine doppelte Manndeckung (= enge Deckung nur eines Angreifers, oder zwei Angreifers während alle anderen Verteidiger im Raum zwischen der Torraum- und Freiwurflinie agieren): Um defensive Spielweisen mit nur einem manndeckenden Verteidiger zu verhindern, darf keine Einzelmanndeckung (5:0+1) und doppelte Manndeckung (4:0+2) gespielt werden.  
ACHTUNG: Einzelmanndeckung ist nur gegen Kreisspieler, oder den einlaufenden Spieler in die Kreisposition erlaubt!

#### **4. Überzahl- bzw. Unterzahlsituationen**

Grundsätzlich ergibt sich die Frage nach der Abwehrspielweise in solchen Situationen, in denen eine Mannschaft aufgrund einer Hinausstellung in Unterzahl verteidigen muss.

In der C-Jugend muss für die Zeit von Hinausstellungen die verbindliche Spielweise einer offensiven 2-Linien-Abwehr 4:1, bzw. 3:2 gespielt werden.

Diese Anweisung gilt nicht bei einer mehrfachen Unterzahl.

#### **5. Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung offensiver Spielweise**

##### **(1) Information**

Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft die vorgegebene offensive Spielweise nicht einhält, gibt er Time-Out und informiert den Mannschaftenverantwortlichen, dass er die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr ändern muss (Z.B.: „Bitte stelle Deine Abwehr um.“)

##### **(2) Verwarnung (gelbe Karte)**

Bei weiterer Nichteinhaltung der offensiven Abwehr spricht der Schiedsrichter eine Verwarnung gegen den Mannschaftenverantwortlichen aus.

##### **(3) 7m Sanktion**

Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängt der Schiedsrichter einen 7m gegen die verteidigende Mannschaft.

Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7m zu entscheiden.

##### **Anmerkungen:**

Der Schiedsrichter soll Trainer und Mannschaft grundsätzlich immer ausreichend Zeit zum Reagieren lassen und eine „Bewährungszeit“ einräumen; also nicht sofort bestrafen, sondern bis zum nächsten Angriff abwarten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt.

Entscheidend ist die Kommunikation miteinander: Der Schiedsrichter sollte vor dem Spiel im Gespräch mit beiden Trainern darauf hinweisen, dass offensiv gedeckt werden muss und welche Konsequenzen bei der Nicht-Einhaltung angewendet werden.